



Drive: »Home »Spielberichte »Italien

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

- Alle Golfclubs in Ö
- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum

Platzvorstellung

Golfclub Menaggio am Comer See

Ein wunderschöner Golfplatz in den Hügeln oberhalb des Comer Sees



Das Clubhaus des GC Menaggio & Cadenabbia

August 2012 - Am Westufer des **Comer Sees** in der Italienischen Provinz Como und in der Region Lombardei liegt die Gemeinde **Menaggio** ca. 80 km nördlich von Mailand. Der 18-Loch Championship Course des Golfclubs **Menaggio & Cadenabbia** liegt versteckt in Croce, einem kleinen Ort auf einem Hochplateau oberhalb von Menaggio. Von Menaggio fahren Sie Richtung Westen (Porlezza am Luganer See) ca. 3 km den Berg hinauf, dann zweigt die Straße zum Golfplatz relativ unscheinbar links ab. Der Golfplatz liegt auf einer bewaldeten Hochebene die seitlich (südlich) von

einem Berg begrenzt wird. Leider hat man nur von ganz wenigen Stellen einen Blick hinunter zum Comer See (z.B. vom Parkplatz). Die Zufahrt zum Clubhaus ähnelt einer Auffahrt zu einem Schloss - man fährt durch ein Tor und dann vorbei an uralten Bäumen hinauf zum Clubhaus.

Es fehlt der Blick auf den Comer See

Der Golfclub Menaggio ist einer der ältesten Golfclubs in Italien, er wurde bereits 1907 gegründet und ist sehr vom britischen Stil geprägt. Zur Gründerzeit des Clubs war der Comer See und vor allem die Gegend rund um Menaggio, Cadenabbia und Bellagio eine beliebte Urlaubsgegend der wohlhabenden Engländer. Diese haben dann den Golfclub gegründet um ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung zu frönen. Die Einrichtung des Clubhauses (mit dunklem Holz und massiven Polstermöbeln) und die umfassende Golf-Bibliothek zeugen heute noch von der starken britischen Prägung des Clubs.



Am Weg zu Tee 1: Blick auf den Comer See

Parklandcourse in den Wäldern oberhalb des Comer Sees



Grün Loch 3 (Par 3, 164m)

Neben dem Clubhaus, das neben dem Restaurant auch das Sekretariat und die Bibliothek beinhaltet, gibt es noch mehrere Nebengebäude wie etwa das Proshop-Haus, das Caddymaster-Gebäude und das Greenkeeper Gebäude. Die Damen im Sekretariat und im Proshop sind sehr freundlich, ein Birdiebook gibt es kostenlos zum Greenfee dazu. Der Golfplatz ist mäßig hügelig, ich empfehle trotzdem ein E-Car da es doch sehr warm werden kann am Comer See. Die Front-Nine und die Back-Nine sind in zwei Schleifen aufgebaut die jeweils neben dem Clubhaus beginnen und enden. Die Spielbahnen in Menaggio sind relativ eng - der Platz hat Parklandcourse Charakter. Die Fläche des Golfplatzes bildet ein langgezogenes Rechteck in Nordwest/Südost-Ausrichtung, dieser Richtung folgen auch die meisten Fairways. Nach hinten öffnet sich der Platz Richtung Westen - man hat einen herrlichen Blick auf die Berge, Täler und Dörfer im Hinterland des Comer Sees. Wie schon erwähnt sieht man den Comer See selbst leider nicht vom Golfplatz sondern nur vom Parkplatz des Clubhauses. Die Clubhausterrasse liegt für mich überraschend bergseitig (hinter dem Clubhaus) - weil die gegenüberliegende (vordere) Seite diejenige wäre die den viel schöneren Blick auf und über den Comer See ermöglicht.

Mit Efeu und Rosen wild verwachsene Steinhäuschen

Loch 1 (Par 4, 393m von gelb) ist ein leichtes Dogleg nach rechts dessen Tee im hinteren Teil des Parkplatzes (hinter einem Gebäude) liegt. Das Fairway liegt weit

St.Andrews in Schottland



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?
» [weiter...](#)



Privatsphäre Einstellungen

unterhalb der Teebox. Links und rechts wird das Fairway von Bäumen gesäumt - trotzdem sollten Sie hier Ihren Driver auspacken und nach Herzenslust abschlagen - allein schon auf Grund der Länge des Loches ist das notwendig. Loch 2 (Par 3, 157m) liegt auf einer schmalen Trasse gesäumt von Bäumen und führt leicht bergauf, hier ist Präzision gefragt. Loch 3 (Par 3, 164m) geht bergab, das Grün liegt in einer offenen Stelle neben den Resten einer Ruine. Die Teebox von Loch 4 (Par 4, 299m) liegt wunderschön erhöht. Das tiefergelegene Fairway ist schmal und auf beiden Seiten von Wald begrenzt, rechts am Waldrand steht eine Hütte. Vor dem Grün gibt es eine Engstelle - auf der rechten Seite lauern zwei singuläre Bäume auf ungenaue Bälle. Weitere drei Grünbunker und ein Fairwaybunker machen das Spiel zu einer Herausforderung. Loch 5 (Par 5, 477m) ist das erste Par 5 am Platz. Nach dem erhöhten Abschlag öffnet sich die Spielbahn auf ein etwas breiteres Fairway, das aber immer noch rechts und links von Bäumen begrenzt wird. Das Grün liegt wunderschön am Waldrand. Das Fairway von Loch 6 (Par 4, 378m) führt in einer bergab, das Grün ist der westlichste Punkt des Golfplatzes. Die Löcher 7 (Par 3, 183m) und Loch 8 (Par 4, 328m) führen parallel zu Loch 6 wieder zurück und bergauf ehe dann mit Loch 9 (Par 4, 375m) das formal schwerste Loch am Platz (Index = 1) kommt. Ein schmales Fairway führt zu einem leicht erhöhten Grün. Wie so viele Spielbahnen am Platz des GC Menaggio ist auch Loch 9 komplett von Bäumen eingegrenzt und das Grün von mehreren Sandbunkern verteidigt. Falls Sie jetzt orientierungsmäßig leicht verwirrt sind: Grün 9 liegt oberhalb des Greenkeeper-Gebäudes am Ende des Parkplatzes.



Blick zurück von Grün Loch 7 (Par 3, 183m)

Ein Eagle auf Loch 16



Grün Loch 13 (Par 5, 462m)

herrlichen Blick auf das Hinterland westlich des Golfplatzes. Nach Loch 12 (Par 4, 339m) mit einem Efeu-verwachsenem Steinhaus am Fairwayrand folgt möglicherweise das schönste Loch am Platz. Die Teeboxen von Loch 13 (Par 5, 462m) liegen stark erhöht auf einem sanften Hügel, das Fairway liegt weit unten und zieht sich durch eine leichte Senke hinauf zum Grün. Begrenzende Bäume links und rechts des Fairways und singuläre Bäume am Fairway erschweren ebenso das Spiel wie die obligatorischen Grünbunker. Auch von dem Grün hat man wieder einen herrlichen Blick auf die Berge des Hinterlands im Westen. Grün 13 ist - ähnlich wie Grün 6 - ein Wendepunkt im Routing - ab jetzt geht's wieder zurück zum Clubhaus. Loch 14 (Par 5, 450m) kann - ebenso wie Loch 12 - wieder mit einem idyllischen, mit Kletterrosen verwachsenen Steinhaus am Fairwayrand aufwarten. Loch 15 (Par 3, 133m) führt in einer Waldschneise leicht bergauf. Loch 16 (Par 4, 335m) wartet mit einer Neuigkeit für mich auf: Am Abschlag gibt es einen Monitor (schön verpackt in einer Holzvitrine), der die Situation am uneinsehbaren Fairway - hinter einer Kuppe - zeigt. Ich finde dass diese Lösung eine sehr gute Idee ist! Loch 16 liegt komplett im Wald, das Grün liegt leicht erhöht. Da ich bei dem Loch mit einem Score von 2 Schlägen ein Eagle gespielt habe wird mir das Loch lange in Erinnerung bleiben. Das Interessante daran: Ich habe meinen Ball auf dem Hang hinter dem Grün gesucht - erst als ich nicht erfolgreich war kam mir die Idee das der Ball möglicherweise im Loch ist...Auch am Abschlag von Loch 17 (Par 4, 234m) steht wieder ein Monitor mit dem man das uneinsehbare Fairway beobachten kann und damit genau weiß wann man abschlagen kann. Die Bahn führt zuerst bergauf über eine leichte Kuppe und danach wieder bergab. Vor dem Grün kommen die ersten und einzigen Wasserhindernisse am Platz ins Spiel - zwei terrassenförmig angeordnete kleine Teiche. Der Abschlag von Loch 18 (Par 4, 232m) führt von erhöhten Teeboxen am Waldrand (Mattenabschlag - der bereitgestellte Hammer hilft die Tees in die Matte zu stecken) über eine Waldschneise auf das Fairway, das links vom Wald und rechts von Bäumen, vom Putting Green und von der Clubhausterrasse begrenzt wird. Das Grün liegt direkt oberhalb der Clubhausterrasse.

Loch 10 (Par 3, 171m) liegt neben der Drivingrange, was aber weiter nicht stört weil die Spielbahn wieder von hohen, alten Bäumen begrenzt wird. Das erhöhte Grün wird ausnahmsweise von keinem Bunker verteidigt, dafür fungiert ein kleines Steinhaus (in dem für die Gegend rund um den Comer See so typischen Baustil) als Blickfang. Die Teebox von Loch 11 (Par 4, 372m) liegt weit oberhalb des Fairways, das wiederum links und rechts von Bäumen gesäumt wird. Das Grün liegt wunderschön vor einem Abhang, von hier hat man einen



Grün Loch 17 (Par 4, 234m)

Zusammenfassung

Der Platz des bereits 1907 gegründeten **Golfclubs Menaggio & Cadenabbia** liegt wunderschön auf



Eines der vielen
Steinhäuschen

einer engen Terrasse oberhalb des Westufers des Comer Sees in Italien. Der Club und das Clubhaus sind sehr britisch angehaucht und damit gediegen, traditionell. Der Platz selbst hat Parkland-Charakter, die Fairways sind eng. Leider fehlt der Blick auf den Comer See, dafür bieten einige Löcher einen herrlichen Ausblick auf das Hinterland westlich des Comer Sees. Alles in Allem ein perfektes Golferlebnis das ich jedem, der am Comer See Urlaub macht, nur wärmstens empfehlen kann.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	1
Landschaft	1
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,11
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee EUR (wochentags)	65.-
Par (18 Loch)	70
Länge (m) (gelb)	5.482

Signature Hole:

Loch 13 (Par 5, 462m) mit den am Hügel liegenden Teeboxen und dem wunderschönen Blick ins Hinterland vom Grün.

Was bleibt in Erinnerung:

- * Die schöne, mediterrane Landschaft in den Bergen oberhalb des Comer Sees
- * Die vielen Steinhäuschen am Platz, mit Efeu und Rosen bewachsen
- * Das Clubhaus mit konservativer, britischer Atmosphäre

[Golfclub Menaggio](#) (Homepage)

Fotos vom Golfplatz Menaggio



Die Zufahrt zum Golfplatz



Das Clubhaus des GC Menaggio &

Cadenabbia



Blick vom Proshop



Am Weg zu Tee 1: Blick auf den Comer See



Abschlag Loch 1 (Par 4, 393m)



Grün Loch 1



Loch 2 (Par 3, 157m)



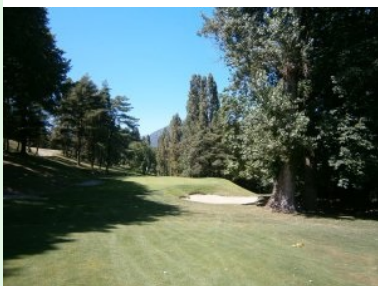
Blick zurück von Grün Loch 2



Infotafel am GC Menaggio



Blick von Tee 4 hinunter auf Grün 3



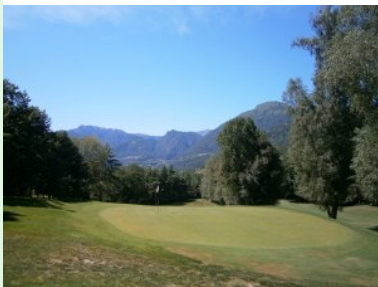
Grün Loch 4 (Par 4, 299m)



Abschlag Loch 5 (Par 5, 477m)



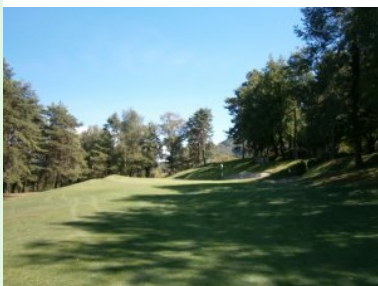
Grün Loch 6 (Par 4, 378m)



Blick zurück auf Grün Loch 7



*Teeboxmarker am GC
Menaggio*



Grün Loch 8 (Par 4, 328m)



Abschlag Loch 9 (Par 4, 375m)



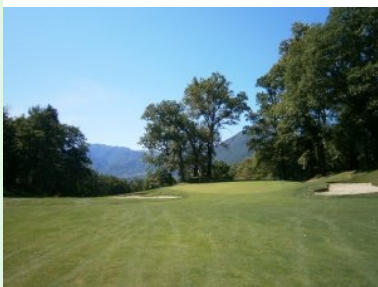
Abschlag Loch 10 (Par 3, 171m)



Blick zurück von Grün Loch 10



Abschlag Loch 11 (Par 4, 372m)



Grün Loch 11



Abschlag Loch 12 (Par 4, 339m)



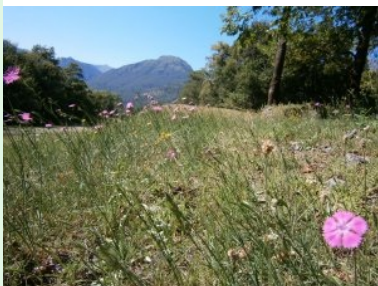
Steinhaus am Fairway 12



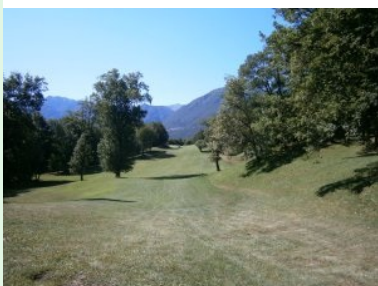
Infotafel am GC Menaggio



Abschlag Loch 13 (Par 5, 562m)



Blumenwiese



Fairway Loch 13



Grün Loch 13



Grün Loch 13



Abschlag Loch 14 (Par 5, 450m)



Steinhaus am Fairway 14



Blick zurück von Grün Loch 15 (Par 3, 133m)



Abschlag Loch 16 (Par 4, 335m) mit Monitor



Blick zurück von Grün Loch 16



Monitor an Tee 17



Grün Loch 17 (Par 4, 234m)



Blick zurück von Grün Loch 17



Loch 18 (Par 4, 232m)



Tee 18: Mattenabschlag & Hammer zum Einschlagen des Tees



Fairway 18 mit Clubhaus im Hintergrund



Grünbunker an Grün 18



"Naturtribüne" oberhalb von Grün 18



Clubhausterrasse

Artikel kommentieren

